



CDU/FDP-Gruppe lehnt Erhöhung der Regionsumlage ab

Region Hannover muss eigenen Haushalt durch Einsparungen in Ordnung bringen!



Ulf Konze

„Die vom Regionspräsidenten Hauke Jagau und den rot/grünen Fraktionschefs in der Regionsversammlung für 2009 geplante Erhöhung der Regionsumlage lehnen wir strikt ab.

Seit der Gründung der Region Hannover am 01. November 2001 hat sich die Regionsumlage für die Stadt Hemmingen drastisch erhöht.“ erklärte der Vorsitzende der CDU/FDP-Gruppe im Rat der Stadt Hemmingen.

„Vor der Gründung der Region betrug die Umlage für die Stadt Hemmingen noch knapp 9,3 Mio. Euro. Im Jahr 2008 ist die Umlage um rund 2,2 Mio. Euro auf 11,5 Mio. Euro 2008 angestiegen. Das ist ein Anstieg um 24 Prozent. Mit der Gründung der Region war eine Entlastung für die regionsangehörigen Kommunen angekündigt worden. Genau das Gegenteil ist eingetreten. Wo sind die angekündigten Synergien? Es darf doch nicht wahr sein, dass bei diesen Zahlen die Region die Städte und Gemeinden in der Region noch weiter belasten will. Jeder Cent Regionsumlageerhöhung fehlt für die Arbeit vor Ort in Hemmingen. Die Region Hannover muss endlich ihre Hausaufgaben machen und den eigenen Haushalt durch Einsparungen in Ordnung bringen. Hier stehen auch die örtlichen Regionsabgeordneten Sebastian Lechner (CDU) und insbesondere Kerstin Liebelt (SPD), die die rot/grüne Mehrheit in der Regionsversammlung in Hemmingen vertritt, in der Pflicht, die Umlageerhöhung und damit einen weiteren Griff in den Kassen der Stadt Hemmingen zu verhindern.“ so Konze abschließend.

Termine CDU Hemmingen:

17.06.2008:
Fraktionssitzung

24.06.2008:
Fraktionssitzung

01.07.2008:
Fraktionssitzung:

03.07.2008:
Ratssitzung

07.07.2008:
Vorstandssitzung

07.07.2008:
Mitgliederversammlung

22.07.2008:
Teilnahme an der
Ferienpassaktion

25.08.2008:
Veranstaltung zum Thema
“Patientenverfügung” mit Dr.
Maria Flachsbarth MdB,
Wolfgang Bosbach MdB und
Dr. Ralph Charbonnier

01.09.2008:
Besichtigung der AWD-Arena
mit Martin Kind

Herausgeber:
CDU Hemmingen
Barbara Konze, Vorsitzende
Im Sieksfeld 16
30966 Hemmingen
Telefon: (05101) 3928
www.cdu-hemmingen.de



Einstimmiger Ratsbeschluss für Tempo 30 im Harkenblecker Hallerskamp



Hermann-Josef Nockher

Auf Initiative der CDU/FDP-Gruppe hat der Rat der Stadt Hemmingen in seiner Sitzung am 29. Mai 2008 die Einführung von Tempo 30 im Hallerskamp in Harkenbleck einstimmig befürwortet.

Nachdem die Unterschriftenaktion der CDU/FDP-Gruppe von rd. 300 Harkenbleckern unterstützt wurde, Eltern, Kinder und Erzieherinnen des Harkenblecker Spielgartens im morgendlichen Berufsverkehr Lakritzschnecken („Für uns: Schneckentempo 30!“) verteilt haben und nunmehr der einstimmige Ratsbeschluss vorliegt, hat die Region Hannover inzwischen grundsätzliche Zustimmung für Tempo 30 im Hallerskamp signalisiert. Die abschließende Entscheidung wird in Kürze nach einem Ortstermin fallen.

Daniel Rosenbusch als Jugendbürgermeister wiedergewählt



Daniel Rosenbusch

Im vergangenen Monat wurde Daniel Rosenbusch, Stellv. Vorsitzender der Jungen Union Hemmingen, in der konstituierenden Sitzung des neu zusammengesetzten Jugendbeirats als Jugendbürgermeister der Stadt Hemmingen wiedergewählt. Hierzu gratulieren wir herzlich!

Neben dem wiederholt guten Abschneiden der Jungen Union bei einer Jugendbeiratswahl ist die Wiederwahl von Daniel Rosenbusch sicher auch ein Ergebnis der engagierten Arbeit unserer politischen Nachwuchskräfte. Neben Rosenbusch sind die JU-Mitglieder Christoph Kues und Jens Paßlick in den Jugendbeirat gewählt worden.

15.09.2008:

Berlinfahrt mit Besuch des Reichstages und des Bundeskanzleramtes

30.09.2008:

Aufstellungsversammlung eines/einer Bundestagskandidaten/in im Wahlkreis 43 in der Gaststätte "Mutter Buermann"

Weitere Termine:

14.06.2008:

Landesparteitag in Celle

05.07.2008:

Mitgliedervollversammlung der CDU in der Region Hannover

28.10.2008:

Kreisparteiausschuss

01.11.2008:

Kreisparteitag

10.12.2008:

Kreisparteiausschuss



CDU/FDP-Gruppe kritisiert Finanzgebaren der Bürgermeister bei der Leine-Volkshochschule

„Die Bürgermeister der Städte Laatzen, Hemmingen und Pattensen haben im Alleingang ohne Beteiligung der Ratsgremien und der Gremien der Leine-Volkshochschule entschieden, dass die LVHS für 2008 noch einmal zusätzlich 36.240 Euro erhält. Das wirkt für 2008 faktisch wie eine Umlagenerhöhung von 3,50 Euro auf 4,00 Euro je Einwohner. Ich finde es unerhört, dass die Bürgermeister ohne Gremienbeteiligung durch die Hintertür im Alleingang eine solche Entscheidung treffen. Das ist ein Finanzgebaren nach Gutsherrenart. Die Bürgermeister müssen doch wissen, dass das Thema Umlageerhöhung schon seit Jahren ein hoch sensibles Thema in der Politik ist. Die Stadt Hemmingen zahlt 2008 regulär bereits einen Zuschuss von insgesamt rund 150.000 Euro an die LVHS. Jetzt soll der Hemminger Anteil noch einmal um rund 9.300 Euro steigen, weil sich die LVHS nicht in der Lage sieht, die durch den kürzlich abgeschlossenen Tarifvertrag im öffentlichen Dienst gestiegenen Personalausgaben abzudecken. Die LVHS plant für 2008 mit einem Haushalt von 4,8 Mio. Euro. Da muss es ja wohl möglich sein, rund 36.000 Euro aus dem laufenden Geschäftsbetrieb zu erwirtschaften. Das sind gerade einmal 0,75 Prozent des Gesamtetats. Die LVHS ist doch gerade erst im vergangenen Jahr zur GmbH umgewandelt worden, um wirtschaftlicher arbeiten zu können. Jetzt als erste Maßnahme gleich faktisch die Umlage zu erhöhen, ist das völlig falsche Signal. Wir verlangen mehr Ausgabendisziplin. Einfach immer den Zuschuss zu erhöhen, ist jedenfalls keine Lösung.“ erklärte Ulf Konze, Vorsitzender der CDU/FDP-Gruppe im Rat der Stadt Hemmingen.

Kurzmeldung:

Neugründung des Kreisverbandes der Kommunalpolitischen Vereinigung - Ulf Konze in den Vorstand gewählt!

Bereits im April 2008 wurde die Kommunalpolitische Vereinigung (KPV) des Kreisverbandes neugegründet. Die KPV ist die Interessenvertretung aller kommunalpolitischen Mandatsträger der CDU. Sie dient dazu, die Arbeit der verschiedenen Kommunalpolitiker in den Stadt-, Gemeinde- und Ortsräten sowie den Mitgliedern der Regionsversammlung zu koordinieren und in grundsätzlich bedeutsamen Fragen ein planmäßiges Zusammenwirken aller kommunalen Fraktionen der CDU herbeizuführen. Vorsitzender der KPV Hannover-Land ist der Bürgermeister der Stadt Burgwedel Dr. Hendrik Hoppenstedt.